



Moosallmendweg 19
3225 Müntschemier
Phone: 032 312 00 00
E-Mail: info@agrocorner.ch
www.agrocorner.ch

Raps- Innovationen 2024

Sortenempfehlung RAPS



Winterraps

Sorten



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Agroscope



Liste der empfohlenen Winterrapssorten für die Ernte 2025

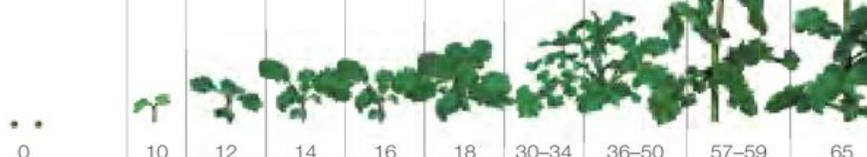
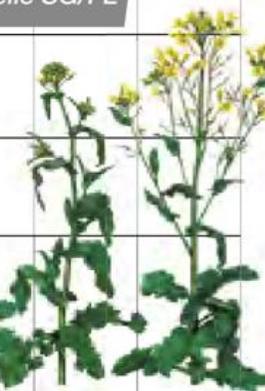
Typ	Klassische Sorten					HOLL-Sorten ³		
	Hybridsorten mit restaurierter Fertilität					Hybridsorten mit restaurierter Fertilität		
Sorte ¹	SY MATTEO	DK EXLIBRIS	PICASSO [¥]	TEMPO [¥]	ZIDANE [¥]	V316OL	V350OL	V386OL
Aufnahmejahr	2022	2019	2021	2020 (letztes Jahr)	2024	2014	2020 (letztes Jahr)	2023
Blühbeginn	ms	f	f	ms	mf	mf	mf	f
Frühreife bei Ernte	mf	mf	mf	mf	mf	mf	mf	mf
Körnertrag	+++	++	+++	++	+++	+	+	+
Ölgehalt	++	+	++	+	+++	++	++	++
Standfestigkeit	++	++	++	++	++	++	++	++
Resistenz gegenüber Wurzelhals- und Stängelfäule (<i>Phoma lingam</i>) ²	++	+	++	++	+++	++	++	++

Beurteilungen gemäss den Angaben der Forschungsanstalten Agroscope.

Herbizidempfehlung 2024



FUNGIZIDE										
Rapskrebs Anwendung nach der Ernte auch möglich. Verringert das Infektionspotential im Boden nachhaltig. Im Extensioanbau zugelassen.	Contans WG 2,0–4,0 kg/ha				BIO FIBL					
Herbst: Wurzelhals und Stängelfäule (Phoma), Standfestigkeit Frühjahr: Wurzelhals und Stängelfäule (Phoma)		Tilmor oder Horizont 1,2 l/ha / 1,0 l/ha								
Rapskrebs, Alternaria*, Schotenfestigkeit <i>* wird bei Befall miterfasst</i>								Propulse 1,0 l/ha		
Rapskrebs								Proline 0,7 l/ha		
INSEKTIZIDE										
Schnecken		Metarol Schneckenkorn 5,0–7,0 kg/ha								
Herbst: Rapserrdfloh, Blattwespenlarven Frühjahr: Stängelrüssler, Schotengallmücke, Schotenrüssler		Decis Protech Herbst: 0,33 l/ha Frühjahr: 0,5 l/ha								
Rapsglankkäfer							Gazelle SG/FL			
HERBIZIDE										
Hirtentäschel, Kamillen, Klebern, Knöteriche, Taubnesseln, Vogelmiere, Stiefmütterchen, Ehrenpreise, Hirsen, Rispengras, Windhalm		Rodino Ready 3,0 l/ha								
Ackerfuchsschwanz, Ausfallgetreide, Raygras, Flughafer, Quecken <i>* Quecken: 2,0–2,5 l/ha</i>		Targa Super 1,0–1,5 l/ha / 2,0–2,5 l/ha*								
	0	10	12	14	16	18	30–34	36–50	57–59	65



Herbizidempfehlung 2024



UNKRAUTKONTROLLE

Voraufbau Einhäufige Unkräuter und Ungräser		Solanis + Capone	1,5 l/ha + 0,25 l/ha						
Ungräser inkl. Ausfallgetreide, Hirsen			Ruga 2–5 l/ha						
Ungräser wie Ackerfuchsschwanz, Trepsen, Ausfallgetreide, Windhalm, Rispe			Kerb Flo	1,25–1,875 l/ha					
Kamillen, Klebern, Kornblume, Disteln			Effigo	0,35 l/ha					

KRANKHEITSKONTROLLE

Phoma und Erhöhung der Standfestigkeit				Sirocco 1,5 l/ha					
Phoma				Casac 1 l/ha					
Rapskrebs (Sclerotinia)								Sirocco 1,2 l/ha	
								Casac 1 l/ha	

SPEZIALBEHANDLUNGEN (AUCH FÜR DIE EXTENSO UND IP-SUISSE PRODUKTION)

Algenextrakt zur Verbesserung der Schotenplatzfestigkeit				Preludio 1 l/ha					
Pflanzenstärkung, Förderung des Schotenansatzes				Zeolite Omya 30 kg/ha + Sulfix 3 l/ha					

SCHÄDLINGSKONTROLLE

Schnecken		Schnecken-Linsen 3 kg/ha oder Steiner Gold Schneckenkorn 5 kg/ha							
Rapserrfloh, Rapsblattwespenlarven		Alligator 0,3 l/ha							
		Blocker 0,2 l/ha							
Rapsstängelrüssler			Alligator 0,4 l/ha						
Rapsglanzkäfer, Kohlschotenrüssler, Kohlschotengallmücke, Stängelrüssler				Blocker 0,2 l/ha					
Rapsglanzkäfer				Audienz 0,2 l/ha					
				Pistol 0,15 kg/ha					



Raps Herbst

Saat	Nachsaat	Auflaufen	2-Blatt	4-Blatt	6-Blatt	8-Blatt
------	----------	-----------	---------	---------	---------	---------

Unkrautregulierung

Vorsaatbehandlung Direkt-, Mulch- und Streifenfrässaaten	Roundup PowerMax 1,5–7,5 l/ha	Einsatz bei pfluglosen Saaten vor der Bodenbearbeitung/Saat. Bei REB max. 3,1 l/ha.
Voraufbaubehandlung	Colzaphen 3 l/ha	Sofort nach der Saat bis 5 Tage danach.
Vor- oder früher Nachaufbau	Devrinol Top 3 l/ha	Die Nummer 1 in der Unkrautregulierung. Bis 10 Tage nach der Saat.
Bei hohem Unkrautpotential	Devrinol Top 3 l/ha + Successor 600 1–2 l/ha	
Schwefeldüngung	Sulfo S oder Prosulf 5 l/ha (Repellent gegen Erdflöhe)	
Pflanzen- und Bodenaktivator	Triagol 2,5 l/ha	
	Stimuliert die Pflanzen über das Blatt und den Boden. Steigert die Verfügbarkeit und Aufnahme der wichtigsten Spuren- und Hauptnährstoffe. Ideal kombinierbar bei allen Pflanzenschutzmassnahmen im Herbst. Als letztes Produkt in den Tank einfüllen.	
Korrekturbehandlung Ausfallgetreide und aufgelaufene Gräser		Select 0,5 l/ha + Xenturion 0,5–1 l/ha
Gräser	Einwinterung; im Besonderen bei resistenten Ackerfuchsschwanz. Kalte Böden erhöhen die Wirkungsdauer. Bei Applikationen nach dem 15. November Sonderbewilligung einholen.	Nizo S 1,8 l/ha

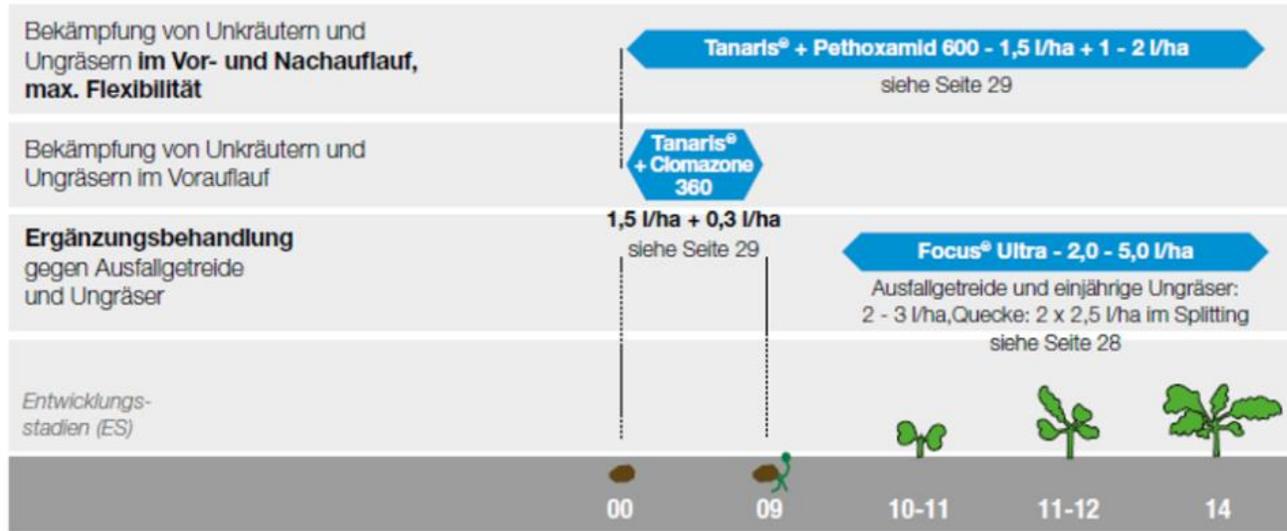
Schutz vor Schädlingen

Schnecken	Metarex INOV 5 kg/ha oder Ironmax Pro 7 kg/ha	Je nach Witterung und Schneckenpopulation muss mehrmals behandelt werden.
Rapserrfloh, Rapsblattwespenlarve	1. Kontrolle ab Keimblatt. 2. Kontrolle/Behandlung vor der Eiablage (Ende Oktober).	TAK 50 EG 0,15 kg/ha oder Deltastar 0,3 l/ha

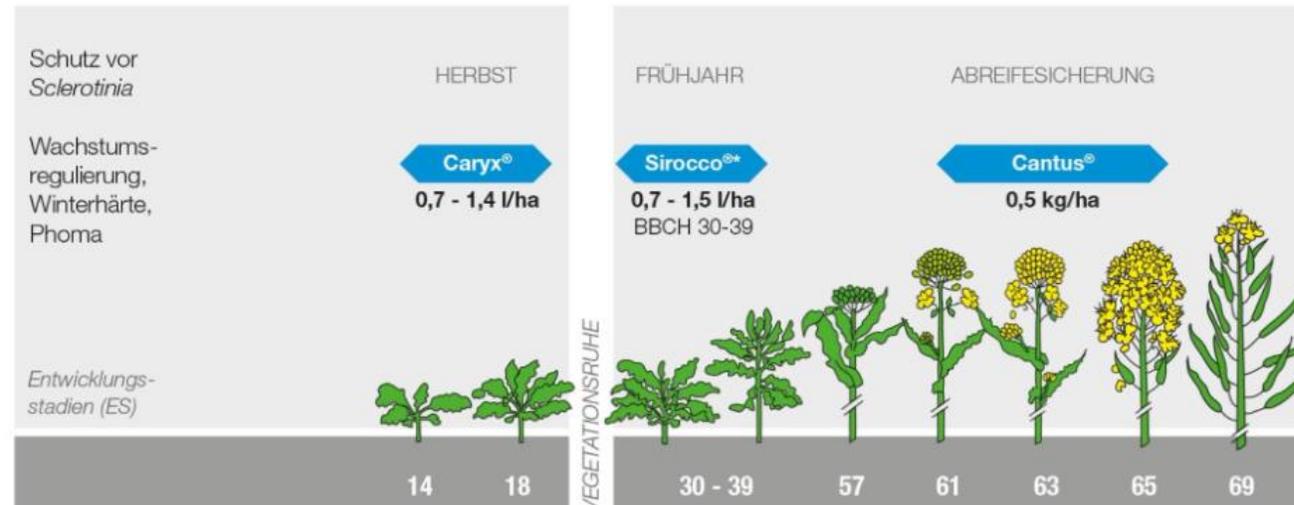
Schutz vor Krankheiten

Phoma (Wurzelhals- und Stängelfäule)	Behandlung Ende September/Anfang Oktober (4–6-Blatt-Stadium) auf wüchsigen Raps. Behandlung hat einen Verkürzungseffekt und verbessert die Winterhärte. Gut mischbar mit 0,5 l/ha Select und TAK 50 EG.	Fezan 1 l/ha
--------------------------------------	---	---------------------

Herbizidempfehlung 2024



Rapsfungizide & Wachstumsregler



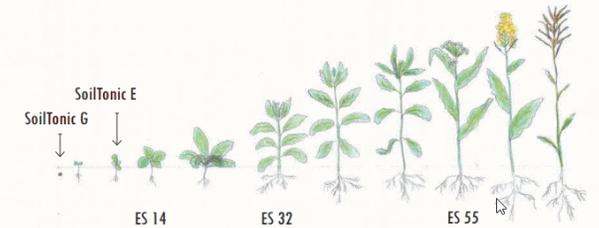
Natürliche Herbizidempfehlung 2024

SoilTonic

SoilTonic ist ein Bodenhilfsstoff dessen Wirkung auf natürliche Pflanzenextrakte und wichtige Spurenelemente beruht. Durch das richtige Verhältnis der Inhaltsstoffe dient es der Erhaltung und dem Wiederaufbau der Bodengesundheit.

SoilTonic verbessert die Nährstoff- und Wasseraufnahmefähigkeit und erhöhen die Vitalität der Pflanzen. Die gestärkten Pflanzen sind weniger anfällig gegen Bodenschädlinge, wachsen schneller und bringen mehr Ertrag.

Anwendung: SoilTonic G (Granulat) 15-20 kg/ha zur Saat oder SoilTonic E 2 - 3 l/ha bis 4 Wochen nach der Saat



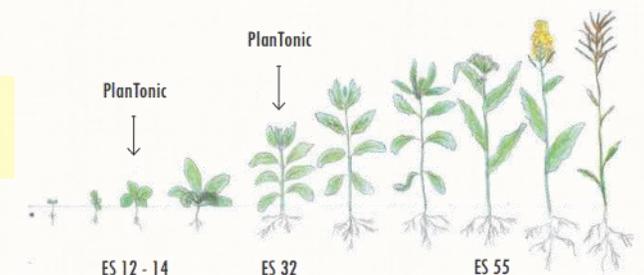
PlanTonic

PlanTonic ist ein natürliches und hochwirksames Produkt zur Pflanzenpflege und zur **Steigerung der Pflanzengesundheit** durch induzierte Widerstandsfähigkeit.

PlanTonic optimiert das Immunsystem der Pflanze, welche durch die Behandlung homogener, kräftiger und widerstandsfähiger gegenüber biotischen und abiotischen Einflüssen wird. Die Pflanzen können sich selbst besser **gegen Pilzkrankheiten und andere Stressfaktoren** wehren.

PlanTonic wird in allen Kulturen vorbeugend, in der möglichst frühen Jugendphase eingesetzt.

Anwendung: Ab Blatt- und Stängelausbildung im Abstand von 10-14 Tage mit jeweils 4-5 l/ha in 300-400 l Wasser (NICHT in die offene Blüte applizieren NICHT mit Ölen oder Blattdünger mit hohem Stickstoffkonzentrat zumischen)

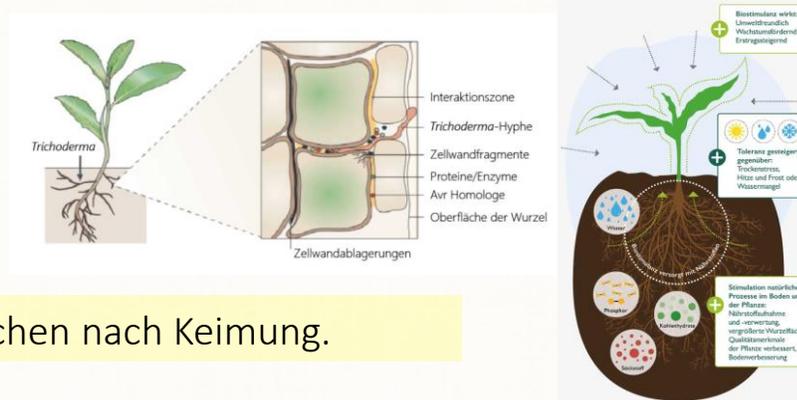


Natürliche Herbizidempfehlung 2024

NPK Powder S

NPK Pouders enthält mikrobiologischer Trichoderma vride Pilze mit Wirkstoffen aus der Gruppe der Pyrrol- und Triazolderviate. Diese unterstützen die Pflanzenentwicklung und fördern die Stressresistenz. Durch die Stimulierung des Wachstums von Adventiv- und Feinwurzeln kann die Pflanze in Trockenperioden Wasservorräte besser erreichen und mehr Wasser speichern. Trichoderma besitzt zusätzlich die Fähigkeit, schädliche Pilze im Boden zu bekämpfen.

Anwendung: 0.25kg/ha in 200-400 l Wasser vor der Aussaat, in der Aussaatzeit oder 2 Wochen nach Keimung.



Urtica

Urtica ist ein natürliches Produkt bestehend aus Brennnesseln-Extrakt (Urtica Dioica). Dies aktiviert die natürliche Abwehr der Pflanze, welche sich besser gegen pathogene Pilze und Bakterien wehren kann. Zusätzlich wird das vegetative Wachstum der Pflanze gefördert und kann Infektionen und Befall von Schädlingen reduzieren.

- Flöhe
- Glanzkäfer
- Blattläuse
- Kohlerdfloh

- Phoma
- Alternaria alternata

0.6 - 1 l/ha in 150-200 l Wasser
1.5 - 2 l/ha in 300-400 l Wasser
2.4 - 3 l/ha in 600 l Wasser
4 - 5 l/ha in 1000 l Wasser

Ab Befall im Intervall von 7-15 Tagen

0.6 - 0.8 l/ha in 150-200 l Wasser
1 - 1.5 l/ha in 300-400 l Wasser
1.2 - 2.4 l/ha in 600 l Wasser
2 - 4 l/ha in 1000 l Wasser